



Dezernat III  
Ordnungsamt  
Brand- und Katastrophenschutz

Ansprechpartner: Brandschutzdienststelle  
Telefon: *siehe Internetseite*  
E-Mail: [VB@teltow-flaeming.de](mailto:VB@teltow-flaeming.de)  
Stand: 02-2023

## Brandschutzmerkblatt Erstellung von Feuerwehrplänen

### Allgemeine Anforderungen an Feuerwehrpläne

Feuerwehrpläne nach DIN 14095 sind in Absprache mit der Brandschutzdienststelle des Landkreises Teltow-Fläming für besondere Objekte zu erstellen und werden durch die Brandschutzdienststelle freigegeben. In diesem Zusammenhang ist ein Vorexemplar des Feuerwehrplanes schriftlich oder per Mail der Brandschutzdienststelle Teltow-Fläming vorzulegen.

Für größere Objekte, insbesondere bei Objekten mit mehreren Gebäuden und/oder mehreren Geschossebenen, sind auf den Geschossplänen ein verkleinerter Übersichtsplan mit den Einzelgebäuden und eine verkleinerte schematische Schnittdarstellung des Gebäudes (mit gekennzeichneten Treppenräumen) darzustellen.

Die Farben und Symbole des Feuerwehrplanes müssen den aktuellen Normen DIN 14095 (Feuerwehrpläne für bauliche Anlagen) sowie der DIN 14034-6 (graphische Symbole für das Feuerwehrwesen) und GU-V A 8 entsprechen.

### Papierform

Die Feuerwehrpläne sind im Format A3 nach DIN EN ISO 216 wie folgt anzufertigen:

- Als Deckblatt ist das Muster (siehe Anlage) der Brandschutzdienststelle des Landkreises Teltow-Fläming zu verwenden,
- Feuerwehrpläne sind in einer A3 Folie (z.B. Leitz 4723, Hetzel 223704, Durable 2670 o.ä.) bzw. das Deckblatt in einer A4 Folie, Öffnung nach oben, einfach links vorgefaltet, im Hefter einzuordnen (je Folie ist nur ein Blatt einzulegen),
- Zu verwenden sind rote DIN A4-Hefter überbreit (z.B. Veloflex 4741, Hetzel 186562.21 o.ä.) oder bei Erfordernis rote 4-fach-Ringordner (z.B. Leitz 1012, VELOFLEX 0114320), bei Bedarf mit Registratur,
- Feuerwehrpläne sind in mehrfacher Ausführung zu erstellen (die Anzahl richtet sich nach der Anforderung der örtlichen Feuerwehr und wird bei der Abstimmung übermittelt), ein Exemplar wird vor Ort im Objekt (z.B. Feuerwehrlaufkartenkasten) hinterlegt und die übrigen Exemplare sind an die Brandschutzdienststelle zu schicken

- Zusätzlich ist der Brandschutzdienststelle der Feuerwehrplan in digitaler Form auf einem Datenträger (USB-Stick) im PDF-Format in einfacher Ausführung zur Verfügung zu stellen. Darauf müssen alle in Papierform vorhandenen Informationen gespeichert sein (z.B. Deckblatt, Geschosspläne, Gefahrstoffmerkblätter usw.).

Feuerwehrpläne müssen stets auf aktuellem Stand gehalten werden. Der Betreiber der baulichen Anlage hat den Feuerwehrplan mindestens alle 2 Jahre von einer sachkundigen Person prüfen zu lassen. Diese Überprüfung ist zu dokumentieren und auf Verlangen nachzuweisen. Darüber hinaus ist der Feuerwehrplan bei baulichen Änderungen oder bei Nutzungsänderung unverzüglich anzupassen.

Die Brandschutzdienststelle des Landkreises Teltow-Fläming behält sich das Recht vor, im Einzelfall zusätzliche oder abweichende Regelungen festzulegen, wenn Art und Nutzung des Objekts und einsatztaktische Gründe dies erfordern.

### **digitale Form**

Um die Verwendung und Implementierung der Feuerwehrpläne in unserem System zukünftig besser zu gestalten, sind bei der Erstellung von Feuerwehrplänen folgende Anforderungen zu berücksichtigen:

- Der gesamte FW-Plan ist in einer pdf-Datei zusammengefasst,
- Die Reihenfolge der Blätter muss den aktuellen Anforderungen entsprechen (wie auch die Papierversion)
- Zusätzlich sind Einzeldateien, d.h. eine Datei je Einzelplan zu erstellen (z.B.: Objektinformationen, Übersichtsplan, Geschossplan, usw.),
- Die pdf-Dateien sind inhaltlich nicht mehr veränderbar (externe Referenzen),
- PDF-Format mit einer Dateikompatibilität für Adobe Acrobat Reader DC oder höher,
- Seitengröße DIN A3 mit nicht mehr als 200 dpi Auflösung
- Bei Dokumenteneigenschaften muss das
  - Drucken,
  - Einfügen,
  - Löschen,
  - Verändern der Reihenfolge
  - Drehen und
  - Entnehmen

von einzelnen Seiten uneingeschränkt möglich sein.

Es ist zu beachten, dass bei der Verwendung von Passwörtern ein Nachreichen bzw. Austausch von Einzelseiten nicht möglich ist, da das Einfügen in den Gesamtplan nicht zugelassen wird. Alternativ dazu kann in Ausnahmefällen eine neue Datei mit allen notwendigen Seiten in der Reihenfolge

- Deckblatt (Objektinformation),
- Übersichtsplan,
- Geschosspläne (aufsteigend sortiert; UG/KG → EG → OG/DG)
- sonstige Informationen

erstellt werden. Hierbei muss eine Seitennavigation durch (eindeutige, kurze) Lesezeichen und Links vorhanden sein. Bei mehr als 20 Seiten ist der Plan in mehrere Dateien zu untergliedern. Vor Auslieferung ist unbedingt Rücksprache mit der Brandschutzdienststelle des Landkreises Teltow-Fläming zu nehmen.

## Anlage

Mustervorlage des Landkreises Teltow-Fläming ([Link](#))



Abbildung: Screenshot Mustervorlage

Ansprechpartner Brandschutzdienststelle:

<https://www.teltow-flaeming.de/was-erledige-ich-wo/dienstleistungen/details/brandschutzdienststelle>